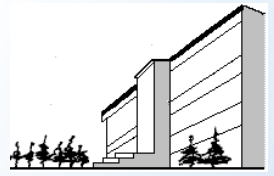




Schulgeflüster



In der ersten Ausgabe des neuen Jahres möchten wir einen kleinen Rückblick machen und freuen uns auch weiterhin über zahlreiche Beiträge von euch.

Der Schuljahresstart 2023/2024

Zum neuen Schuljahr begrüßten wir neben den Schülerinnen und Schüler der zwei neuen fünften Klassen auch eine weitere achte Klasse. Bis zu den Oktoberferien waren es nur wenige Wochen, die recht schnell vergingen.

Wie schon in den vorangegangenen Schuljahren können am Nachmittag zahlreiche Ganztagsangebote besucht werden. Das sind unter anderem Floorball, Angeln, Jonglieren oder das Erlernen des Zehn-Finger-Schreibsystems.

Frau Bjelovuk leitet zwei weitere Angebote, die sie hier vorstellt:

Was Demokratie mit Fußball zu tun hat

Diese Frage habt ihr euch bestimmt auch schon immer mal gestellt... oder auch nicht. Jedenfalls gibt es an der Oberschule Cossebaude seit diesem Schuljahr sowohl eine Demokratie- als auch eine Fußball-AG. Und sie haben tatsächlich etwas gemeinsam: Mitgestaltung wird hier großgeschrieben.

Die Demokratie-Kids zum Beispiel bringen das, was sie im Miteinander bewegt und interessiert, mit in die AG und suchen mit Hilfe von mir nach Ausflugs- oder Projektmöglichkeiten zu diesen Themen. Letztens hatten die Schülerinnen und Schüler der AG beispielsweise die Möglichkeit, mit der SPD-Politikerin Rasha Nasr zu sprechen. Das besondere hierbei war, dass auch andere Jugendliche bei dem Treffen dabei waren und es eine große Austauschrunde war. Auch wenn unsere Demokratie-Kids die jüngsten in der Runde waren, haben sie neugierig teilgenommen und es hat Ihnen Spaß gemacht.



Wie kommt da jetzt die Fußball-AG ins Spiel? Auch donnerstags liegt es mir am Herzen, dass die Spielerinnen und Spieler mitbestimmen dürfen. So kümmern sich verschiedene Kids um verschiedene Aufgaben, zum Beispiel ums Bälle aufpumpen oder um das Dehnen nach dem Aufwärmen. Letztens konnte Flavius sogar Trainerluft schnuppern und hat eine Pass-Übung angeleitet und Lenny feierte eine weitere Premiere als Schiedsrichter, als er bei einer AG-Stunde auf die Pfeife gedrückt hat. Und das Spielen soll natürlich auch nicht zu kurz kommen, sodass das Abschlusspiel mit zwei Mannschaften am meisten der Doppelstunde an Zeit bekommt.

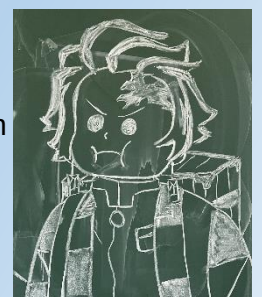
Vielleicht habt ja auch ihr Lust bekommen, in eine oder sogar vielleicht beide AGs zu kommen. Das ist nämlich immer noch jederzeit möglich und alle aus den Gruppen würden sich über Zuwachs freuen. Wenn ihr etwas zu den AGs fragen, oder eine Probestunde machen wollt, könnt ihr auch gerne im Schulhaus auf mich zukommen. Ich würde mich freuen, wenn wir uns bald am Ball oder in der Diskussionsrunde sehen.

Frau Bjelovuk

Und was machst du in der Freizeit?

Viele von euch spielen in einem Verein Fußball oder Tischtennis, zeichnen oder lesen.

Eleanor schreibt zum Beispiel kleine Krimis, Charleen zeichnet gern Anime.

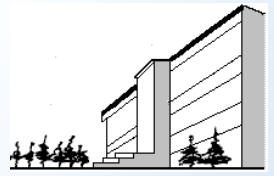


Schau dir die Angebote neben dem Sekretariat an und wenn dir etwas gefällt ist einmal Schnuppern kein Problem.

Dass es an unserer Schule viele Talente gibt ist kein Geheimnis. Sichtbar wird das an Zeichnungen, die im Schulhaus aushängen und im Kunstunterricht angefertigt wurden. Einige Schülerinnen und Schüler zeichnen in den Pausen, haben Skizzenbücher. Die fünften Klassen schrieben im Rahmen des Deutschunterrichts Märchen. Eine Leseprobe davon wird es in einer der kommenden Ausgaben von Schulgeflüster geben.



Schulgeflüster



Der Schulabschluss rückt näher

Die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen bereiten sich bereits auf ihre Abschlussprüfungen vor. Dazu gehört auch ein Besuch der Zooschule in Dresden. Clemens Ulbricht berichtet:

Zooschule – Ein Tag voller Entdeckungen

An einem frostigen Freitagmorgen, dem 8. Dezember, machte sich die Klasse 10b auf den Weg zum Zoo Dresden, einem Ort voller Wunder und Wildtiere. Unsere Ankunft wurde von einer herzlichen Zooschullehrerin begrüßt, die uns mit einem Lächeln empfing und sogleich in eine Welt voller faszinierender Tiere und deren Geschichten einführte.

Während wir durch die malerischen Pfade des Zoos schlenderten, offenbarte sie uns die Geheimnisse der Evolution und Anpassung. Wir lernten, wie die raffinierte Natur verschiedene Tierarten formte, die in den einzigartigen Lebensräumen nicht nur überleben können, sondern auch gedeihen. Von der majestätischen Giraffe, deren langer Hals in den Himmel ragt, bis hin zum Orang-Utan, der sich mit Geschick von Ast zu Ast schwingt. Jedes Tier erzählt seine eigene Geschichte der Anpassung und Veränderung.



Als wir uns in die behaglichen Räumlichkeiten der Zooschule zurückzogen, wurden wir mit Aufgabenblättern ausgestattet, die unsere Neugier weckten und uns auf die bevorstehenden Biologieprüfungen vorbereiteten. Mit neuen Strategien im Gepäck, die uns für die Prüfungsaufgaben rüsteten, teilten wir uns in kleine Forschergruppen auf und begaben uns auf eine spannende Schnitzeljagd durch den Zoo.

Unsere Mission: die Rätsel der Evolution zu entschlüsseln. Wir beobachteten die eleganten Humboldtpinguine, die sich geschmeidig durch ihre gepflegten Anlagen bewegten. Woanders stellten wir fest, warum die männlichen Giraffen einen schwereren Kopf als ihre weiblichen Artgenossen haben (Paarungsverhalten).

Jedes Tier bot uns einen Einblick in die Vielfalt des Lebens und die Komplexität der Wirbeltierklassen.

Pünktlich um elf Uhr versammelten wir uns wieder in der Zooschule, um unsere Entdeckungen zu teilen und unser Wissen zu vertiefen. Mit hilfreichen Merkzetteln für die Biologieprüfung und einem fröhlichen Gruppenfoto im Gepäck, endete unser abenteuerlicher Tag im Zoo Dresden – ein Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

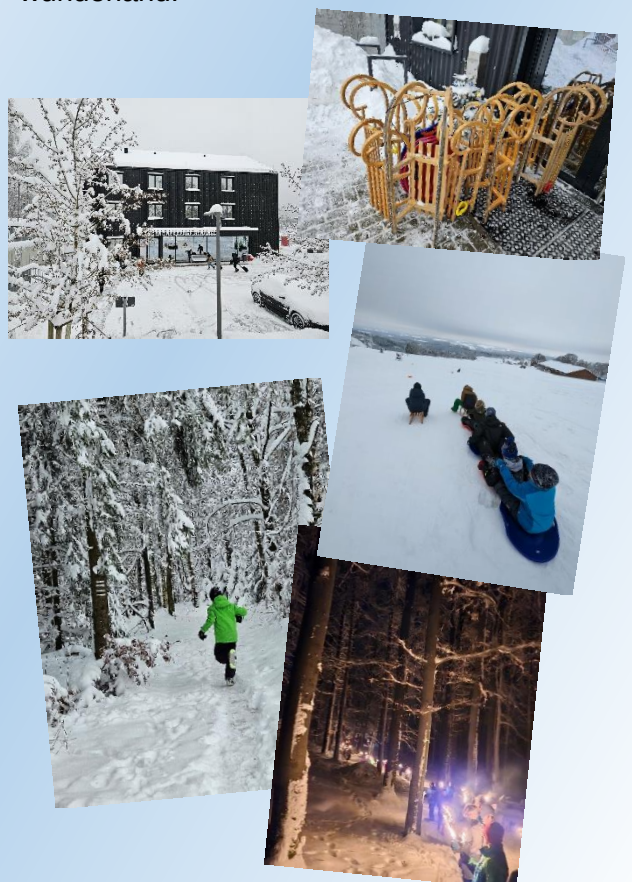
Auf in den Schnee

Eine schöne Zeit verlebten auch die Klassen 6a und 6b in Schöneck im Vogtland. Die viertägige Klassenfahrt stand unter dem Motto "Bewegung und Teambuilding".

Nach einer holprigen Anreise erwartete die Schülerinnen und Schüler eine schöne Jugendherberge mit geräumigen Zimmern sowie Tischtennis- und Freizeiträumen.

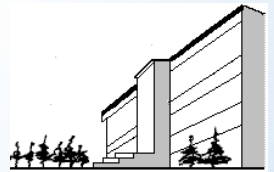
Es lag herrlich viel Schnee und so ging es jeden Tag zum Rodelhang und zum Wandern. Und natürlich durften auch Schneeballschlachten nicht fehlen.

An einem Nachmittag besuchten alle das Schwimmbad des nahegelegenen Hotels. Und am letzten Abend gab es noch eine kleine Fackelwanderung im Winterwunderland.





Schulgeflüster



Schule mit Herz



Am 16. November führte ich ein Interview mit Marie und Charlotte aus der Klasse 7a. Beide engagieren sich seit etwa einem Jahr im Projekt Schule mit Herz.

Seit 2022/2023 gibt es Schule mit Herz. Die Mitglieder sind Frau Teichmann, Herr Schattanek und zurzeit sechs Schüler und Schülerinnen aus Klasse 7 und 10. Natürlich gibt es auch Vertreter.

Schule mit Herz kümmert sich um bestimmte Angelegenheiten an unserer Schule. Sie besprechen alles gemeinsam, um eine gute Lösung zu finden, die alle zufrieden stellt.

Die ersten Ideen waren ein Trinkbrunnen, das Mittagessen, Gestaltung des Schulgartens sowie Respekt in der Schulgemeinschaft.

Nach Austausch und Abwägung haben sie sich entschieden, das Thema „Schulmittagessen“ anzugehen, also die Qualität des Essens zu verbessern und dass es mehr zusätzliches Gemüse und Obst geben sollte.

Im letzten Jahr wurde eine Umfrage zum Mittagessen gemacht. Leider essen zu wenige Schülerinnen und Schüler mit.

Es gab Beschwerden über das Schulessen. Deswegen machten die Mitglieder von Schule mit Herz einen Besuch beim Essenanbieter März Menü. Alle waren positiv überrascht. Sie haben erzählt es habe geschmeckt.

Wenn ein Schüler oder eine Schülerin ein Anliegen hat, was Schule mit Herz betrifft, dann könnt ihr gern zu einem Mitglied von Schule mit Herz gehen oder eine Mail per LernSax schreiben. Falls ihr nicht wisst, wo ihr alle von Schule mit Herz finden könnt, sage ich euch, wo ihr definitiv zwei finden könnt: Marie und Charlotte sind beide in der Klasse 7a ihr Zimmer ist das Zimmer 114 in der ersten Etage.

Schule mit Herz ist offen für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6. Wer interessiert ist, ist herzlich willkommen.

Wünschenswert wäre es, wenn aus jeder Klassenstufe zwei Schüler oder Schülerinnen dabei wären und daran interessiert sind etwas an unserer Schule bewirken zu wollen.

Vielen Dank für das Interview an Charlotte & Marie!



Die Natur kommt zur Ruhe

... und unser Schulgarten auch. Aus diesem Anlass fand am 21. November ein kleiner Ausklang statt. Eingeladen hatten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der GTA „Ab ins Beet“ sowie der Schulförderverein. Passend zur graukalten Jahreszeit waren für die Gäste Kartoffelsuppe, Kartoffelkuchen und heiße Getränke bereitgestellt, die in der Lehrküche zubereitet wurden.

Vertreter der Cossebauder Ortschaft, der verantwortliche Landschaftsarchitekt Herr Mohring, Eltern, Schüler und Interessierte fanden sich zu einem Rundgang im Schulgarten ein und tauschten Ideen für neue Schulhofprojekte an der Feuer-schale aus.

Unsere Schule ist unter den letzten zehn Teilnehmern beim Ausscheid „Aus grau macht grün“. Im Mai wird abschließend eine Jury das Schulgelände besichtigen. Bis dahin werden noch einige Projekte umgesetzt.



„Komm auf Tour“

Die Klassen 7a sowie 7b nahmen am 18. Januar 2024 in der JohannStadthalle am Projekt „Komm auf Tour“ teil. Jedes Kind hat Stärken und verborgene Fähigkeiten, die im Leben und auch bei der Berufswahl eine entscheidende Rolle spielen können. Ziel dieses Projektes war es, diese zu entdecken. Dazu durchliefen wir einen Erlebnisparcours und unsere Stärken wurden eingeschätzt. Im Vorfeld haben unsere Eltern unsere Stärken eingeschätzt und im Nachgang ein Mitschüler. Aus unseren Stärken können wir nun Berufsfelder ableiten, die für uns in Frage kommen. Wir erlebten einen spannenden Nachmittag und bedanken uns bei unseren Klassenlehrern für die Teilnahmemöglichkeit.